



Zukunft gestalten

Das sagen Absolventen der Berufsausbildung Mediengestalter
Digital und Print (m/w)

(Seite 4)

Kooperation mit Weltmarktführer Krones

„Profil 21“ geht in die zweite Runde

19 Krones-Azubis haben soeben, nach einem Jahr dualer Weiterbildung zum staatlich geprüften Mechatroniktechniker, ihren ersten Prüfungsabschnitt absolviert. Nun hat ein zweiter Jahrgang mit der dreijährigen Weiterbildung am Campus der Eckert Schulen in Regenstauf begonnen. 22 Teilnehmer, die bei der Krones AG bereits eineinhalb Ausbildungsjahre hinter sich gebracht haben, wurden am Freitag dem 27. Januar 2012 von Geschäftsführer Willy Ebneith und Kursleiter Kurt Sigler zu ihrem ersten Seminartag willkommen geheißen.

„Profil 21“ ist ein Nachwuchsförderprogramm von Krones, das darauf abzielt, dass Nachwuchskräfte in nur viereinhalb Jahren sowohl ihren Berufsabschluss als auch den Abschluss zum staatlich geprüften Techniker erwerben. Die Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker

erfolgt in Kooperation mit den Eckert Schulen. Nach eineinhalb Ausbildungsjahren beginnen die Teilnehmer mit dem „Techniker dual“. Ausbildungsinhalte und zeitliche Aufteilung von betrieblicher Ausbildung, Berufsschule und Technikerschule sind optimal aufeinander

abgestimmt. Teilnehmern, die das „Profil 21“ erfolgreich durchlaufen haben, steht anschließend als Servicetechnikerin oder Servicetechniker bei Krones die ganze Welt offen. Mit dem staatlich geprüften Techniker verfügen sie nun auch über die Hochschulzugangsberechtigung.



Die Teilnehmer bei ihrem ersten Seminartag mit Kursleiter Kurt Sigler (links) und Geschäftsführer Willy Ebneith (rechts)

Kooperation mit dem Universitätsklinikum und dem Krankenhaus Barmherzige Brüder in Regensburg

Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w)

Bei einer Pressekonferenz: Ardiana Suli (leitende MITRA UKR), Dir. Prof. Dr. Christian Stroszczyński (UKR), Chefarzt Prof. Dr. Nils Zorger (BB), Dir. Willy Ebneith (Eckert Schulen)

Ab September 2012 wird erstmals in Ostbayern eine dreijährige Ausbildung für medizinisch-technische Radiologieassistenten angeboten. Insgesamt werden bis zu 20 Schülerinnen und Schüler an der neu gegründeten Berufsfachschule aufgenommen. Die neu gegründete Schule

ist eine Kooperation der Eckert Schulen mit dem Universitätsklinikum Regensburg und dem Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg. Der Unterricht wird am Campus der Eckert Schulen in Regenstauf stattfinden, Übungen und die praktische Ausbildung in Regensburg am Universitätsklinikum und dem Krankenhaus Barmherzige Brüder.

Neues zum Qualitätsmanagement

Die Eckert Schulen arbeiten seit Dezember 2011 mit der Firma CERTQUA, der Zertifizierungsgesellschaft der Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft, zusammen. Die CERTQUA ist Marktführer im Bereich der Zertifizierung von Bildungseinrichtungen und löst unseren bisherigen Zertifizierer, die Firma Dekra Certification, ab.

Über unseren neuen Partner und Qualitätsexperten im Bildungssektor erhalten wir die bestmögliche kompetente Unterstützung, um unsere firmeneigenen Prozesse nachhaltig verbessern und bei der Realisierung unserer Dienstleistungen den Nutzen und die Zufriedenheit sowohl unserer Reha-Leistungsträger und Teilnehmer als auch unserer Mitarbeiter erhöhen zu können.

Erfolgreiche Re-Zertifizierung und Erweiterung der Qualitätsgemeinschaft

Seit Einführung des QM-Systems nach ISO 9001 im BFW Eckert im Jahre 2005 sind wir um kontinuierliche Qualitätssteigerung bemüht. Wir dürfen uns daher besonders darüber freuen, dass die Auditoren der CERTQUA unserem Qualitätsmanagement im Rahmen der 2. Re-Zertifizierung



Qualitätsmanagement

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

zugelassener Träger
nach AZWV

in der Zeit vom 05.-07.12.2011 eine sehr gute Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit attestiert haben. Die vorgegebenen Anforderungen und die Normkonformität werden in hohem Maße erfüllt.

Seit dieser Re-Zertifizierung ist auch die Dachorganisation Dr. Robert Eckert Schulen AG in die Qualitätsgemeinschaft mit einbezogen. Mit diesem Schritt

sollen Strukturen und Abläufe auch firmenübergreifend auf Vorstandsebene in allen Eckert Schulen effektiver gestaltet und optimiert werden. Orientiert an der kontinuierlichen Verbesserung betrieblicher Prozesse als Pfeiler eines wirkungsvollen QM-Systems und im Wissen, dass ein gelebtes QM-System auf die Gegebenheiten des Unternehmens angepasst werden muss, wurde damit die Basis für eine zukunftssichere Weiterentwicklung gelegt.

Nähere Infos zu unserer Qualitätspolitik finden Sie auf unserer Internetseite unter www.eckert-schulen.de.



Start der nächsten
Ausbildung:
28. August 2012

Mediengestalter/-in Digital und Print (IHK)

Das sagen Absolventen des BFW Eckert

Der aktuelle Arbeitsmarkt stellt in der Druck- und Medienindustrie sowie allgemein in den Bereichen Werbung und Marketing zwar hohe Anforderungen, bietet aber gleichzeitig sehr vielseitige und interessante Einsatzmöglichkeiten für gut ausgebildete Arbeitskräfte. Eine erfolgreiche Umschulung zum Mediengestalter eröffnet bei persönlicher Eignung auch für Rehabilitanden neue berufliche Perspektiven in verschiedenen Branchen und Unternehmen. Die Ergebnisse einer Nachbefragung zeigen auf, wie ehemalige Umschüler die breitgefächerten Arbeitsmarktchancen genutzt haben und wie sie das BFW Eckert nach ihrer Ausbildung im Spiegel des beruflichen Alltags sehen.



Tobias bei Dorner PrintConcept GmbH & Co. KG

Tobias Benner (28) nahm von 2008 bis 2010 an einer Umschulung zum Mediengestalter am BFW Eckert teil. Nach seinem Praktikum wurde er direkt von der Werbeagentur übernommen. Heute arbeitet er bei Dorner PrintConcept in Sulzbach-Rosenberg als Abteilungsleiter Digitaldruck/Mailing.

„Die Ausbildung am BFW Eckert war das Beste, was mir beruflich passieren konnte!! (Ehrlich!) Im Vergleich mit vielen betrieblich ausgebildeten Mediengestaltern habe ich eine wesentlich tiefgründigere und fachlich bessere Ausbildung genossen. Was diese Ausbildung so besonders gemacht hat, war die offene und lockere Art der Dozenten, sowie deren sehr fundiertes Fachwissen und die sichtliche Freude daran, dieses zu vermitteln. Sie setzen alles daran, einem wieder eine gute berufliche Perspektive zu ermöglichen, wobei sich ihr Engagement teilweise auch über die Unterrichtsstunden hinaus erstreckte. Gerade für Rehabilitanden ist ein angenehmes und offenes Klima meistens extrem wichtig und die Voraussetzung für eine spätere Wiedereingliederung ins Arbeitsleben. Die Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print hat mir nicht nur sehr viel Spaß gemacht, sondern auch wieder das nötige Selbstbewusstsein zurückgegeben in einen neuen Beruf zu starten.“

Leistungsträger: Bundesagentur für Arbeit



Mandy bei MODERATIO Seifert & Partner

Mandy Klang (32) arbeitet heute bei der Unternehmensberatung Moderatio Seifert & Partner in Pörsnbach und ist hier für Werbung zuständig. Die Erstellung von gedruckten Werbematerialien gehört dabei ebenso zu ihren Aufgaben wie die Mitbetreuung des Web-Auftritts und des Online-Shops, die Gestaltung von Buchgrafiken oder das Setzen von Büchern. Ihre Umschulung zur Mediengestalterin fand von 2006 bis 2008 statt.

„Beruflich und allgemein hat die Umschulung mein Leben verändert. Ich habe mein Leben komplett umgekrempelt. Gehe Vollzeit arbeiten, konnte neben der Ausbildung Psychotherapien in Anspruch nehmen und mich so weiterentwickeln.“

„Ich war erst skeptisch, weil eine Umschulung ja ein Jahr kürzer ist als eine normale Ausbildung. Aber aufgrund der kleinen Klassen, des Alters und der Reife der Schüler war dies kein Problem. Alle Themen wurden bearbeitet und waren sehr interessant. Die eigenen Projekte haben immer am meisten Spaß gemacht. Jeder hatte einen eigenen Rechner, Möglichkeiten seine Werke auszudrucken und es wurden Beamer eingesetzt. Das hat mir sehr gefallen. Wir hatten junge Dozenten, die Spaß an der Arbeit hatten, was will man mehr?“

Leistungsträger: Deutsche Rentenversicherung



Constantino bei Pro-Fun Media GmbH

Constantino Longo (33) nahm von 2008 bis 2010 an einer Umschulung zum Mediengestalter teil. Heute ist er bei dem Filmproduzenten Pro-Fun Media in Frankfurt beschäftigt. Er pflegt die Internetseiten des Unternehmens und gestaltet unter anderem Filmplakate, DVDs, Händlerunterlagen, Anzeigen und Internetbanner.

„Die Umschulung hat mir sehr viel gebracht. Zum einen habe ich einen sehr schönen Beruf erlernt und die Chance bekommen in einem anderen Bereich zu arbeiten und Neues zu entdecken. Finanziell verdiene ich auch besser als in meinem vorherigen Beruf als Friseur. Obwohl man es als Berufsanfänger nicht immer einfach hat, stelle ich fest, dass heute mehr Mediengestalter als studierte Grafiker gesucht werden. Ich fand, dass die Mitarbeiter am BFW Eckert sehr freundlich und hilfsbereit waren, vor allem auch unsere Dozenten. Sie waren immer für uns da und kompetent. Die Inhalte waren zeitgemäß und dank der vielen praktischen Projekte sehr hilfreich. Mir wurde oft gesagt, dass mein „Können“ für einen Anfänger recht gut sei.“

Sehr praktisch empfand ich auch die Dialysebehandlung vor Ort. Es hat mir sehr viel Zeit erspart.“

Leistungsträger: Deutsche Rentenversicherung

Mediengestalter/-in Digital und Print (IHK)



Andreas bei claudiusbähr+friends GmbH & Co. KG

Andreas Obermeier (38) war 2005 bis 2007 zu seiner Umschulung am BFW Eckert. Heute ist er bei der Werbeagentur claudiusbähr+friends in Forchheim als Webentwickler angestellt. Nach seinem Praktikum wurde er dort direkt übernommen.

„Wir wurden sehr individuell von unseren Dozenten betreut, einfach super! Die Ausbildung mit Adobe-Produkten ist sehr praxistauglich. Ich habe dank der Umschulung eine feste Stellung und kann meine Familie gut versorgen. ... und ich habe keinen Schichtdienst mehr.“

Leistungsträger: Bundesagentur für Arbeit



Magda bei ALPINA Burkard Bovensiepen GmbH + Co. KG

Magdalena Kobler (36) hat nach dem vorzeitigen Abbruch ihres Studiums zwischen 2001 bis 2003 eine Umschulung zur Mediengestalterin am BFW Eckert absolviert. Sie arbeitet heute bei ALPINA Burkard Bovensiepen in der Automobilindustrie. Sie erstellt Werbeunterlagen und betreut die Onlinemedien.

„Das BFW Eckert ist eine empfehlenswerte Schule mit kompetentem Lehrpersonal und angenehmem Lernumfeld. Eigeninitiative wird hier begrüßt und auch gefördert. – Ich habe meinen Traumjob gefunden!“

Leistungsträger: Bundesagentur für Arbeit



Anja bei Folien-Box

Anja Müller (43) wurde direkt von ihrem Praktikumsbetrieb Folien-Box in Stuttgart übernommen. Sie war die erste Mitarbeiterin mit einer Festanstellung. Ihre Aufgaben liegen in Konzeption, Design, Produktion und Montage. Ihre Umschulung hat sie von 2007 bis 2009 absolviert.

„Die Unterrichtsinhalte waren sehr umfassend, ebenso die intensive IHK-Prüfungsvorbereitung. Ich bin wieder berufsfähig und arbeite in einem Beruf mit Zukunftsperspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten.“

Leistungsträger: Deutsche Rentenversicherung

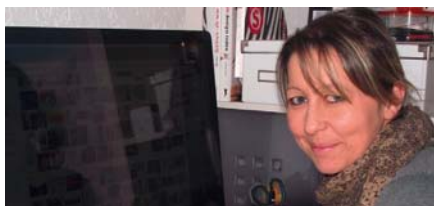


Mike bei Die Lobby Werbeagentur GmbH

Michael Streibl (34) hat von 2001 bis 2003 an einer Umschulung zum Mediengestalter teilgenommen. Er ist heute Geschäftsführer der Werbeagentur „Die Lobby“ in Regensburg. Nach seinem Praktikum arbeitete er dort erst als Freiberufler und wurde dann Miteigentümer. Heute ist er alleiniger Inhaber und Geschäftsführer der GmbH.

„Den Unterricht am BFW Eckert fand ich breitgefächert. Ich habe überall was mitgenommen. Man sollte jedoch engagiert und eigenverantwortlich sein, um als Mediengestalter am Markt zu bestehen.“

Leistungsträger: Deutsche Rentenversicherung

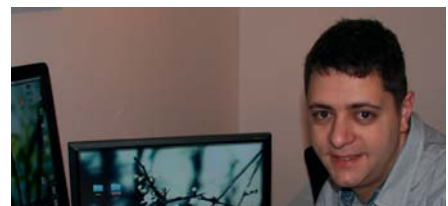


Katrin bei Constantia Hueck Folien GmbH & Co. KG

Katrin Wild (35) hat ihre Umschulung von 2009 bis 2011 absolviert. Auf Empfehlung eines ehemaligen Eckert Schülers leistete sie ihr Praktikum bei Constantia Hueck Folien in Pirk, wo sie am Ende des Praktikums eine Festanstellung als Operator erhielt. Sie ist verantwortlich für die Druckvorbereitung und Datenerstellung für die Zylinderfertigung.

„Endlich kann ich meinen Traumberuf ausüben! Die Dozenten des BFW Eckert haben mir sehr dabei geholfen. Ein tolles Team, das sehr vielschichtig und auf dem neuesten Stand ausbildet.“

Leistungsträger: Deutsche Rentenversicherung



Stephan bei Constantia Hueck Folien GmbH & Co. KG

Stephan Lindner (29) hat sich von 2008 bis 2010 umschulen lassen. Heute ist er als Medienoperator bei Constantia Hueck Folien in Pirk beschäftigt und kümmert sich dort um die technische Umsetzung von Pharmafolien.

„Die Ausbildung am BFW Eckert war rundum gut organisiert. Es wurden viele Themenbereiche vermittelt, die bei sonstigen Ausbildungen zum Mediengestalter zu kurz kommen (z.B. Web, Audio und Video). Somit sind die Eckert Mediengestalter in etlichen Bereichen einsetzbar. Das hat riesen Vorteile bei einer Bewerbung.“

Leistungsträger: BFD Bundeswehr

Goldene IHK-Ehrennadeln für langjährige Prüfertätigkeit

Dozenten des BFW Eckert ausgezeichnet

Das BFW Eckert ist traditionell eine feste Säule im Prüfungswesen der Industrie- und Handelskammer Regensburg. Ehrenamtliche Prüfungstätigkeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Kammer-Prüfungswesen. Im Bereich der IHK Regensburg gibt es derzeit mehr als 2.000 Ehrenamtliche, die in mehr als 200 Ausbildungsberufen prüfen. 91 davon feierten nun ihr zwanzigjähriges Prüferjubiläum. Sie wurden im Rahmen einer Feierstunde von IHK-Präsident Peter Esser mit der Goldenen Ehrennadel der IHK ausgezeichnet. Vier der Jubilare kommen vom BFW Eckert: Karl Damm (Abteilungsleiter techn. Zeichner und Produktdesigner), Michael Dirscherl (Abteilungsleiter Qualitätsfachleute), Lorenz Heimerl (Abteilungsleiter Logistikberufe und stv. kfm. Fachbereichsleiter) und Thomas Mrasek (Abteilungsleiter IT-Berufe).



v.l. Rudolf Maier von der IHK, Michael Dirscherl, Karl Damm, Thomas Mrasek, Lorenz Heimerl und IHK-Präsident Peter Esser

Eckert Schulen verabschieden 331 staatlich geprüfte Techniker

Stufe 6 des deutschen Qualifikationsrahmens

„Dem Arbeitsmarkt stehen ab sofort 331 frisch gebackene staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker zur Verfügung.“ So die erfreuliche Botschaft von Vorstandsmitglied Willy Ebnet in der Bibliothek der Eckert Schulen am 14. Februar 2012. Technisch ausgerichtete Fachkräfte sind am Arbeitsmarkt derzeit heiß begehrt. So ist es auch nicht verwunderlich, dass 89% der Absolventen bereits wieder beruflich „unter der Haube sind.“ Den hohen Stellenwert des staatlich geprüften Technikers am Arbeitsmarkt unterstreicht die Zuordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Stufe 6 des achtstufigen deutschen Qualifikationsrahmens. Damit ist der Abschluss des staatlich geprüften Technikers dem eines akademischen Bachelors gleichgestellt. Laut Vorgabe des Europäischen Parlaments sollen ab 2012 alle neu ausgestellten Zeugnis-

se in den Mitgliedsstaaten einen Vermerk über die zugeordnete Niveaustufe enthalten. Damit wird die Wertigkeit des Abschlusses europaweit zuordenbar und vergleichbar. Die Absolventen kommen aus den Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik, Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik sowie Maschinenbautechnik. Von den 355 Prüfungsteilnehmern haben 331 bestanden. 129 Absolventen belegten eine zweijährige Vollzeitweiterbildung mit einer Erfolgsquote von 97 Prozent, 202 Absolventen entschieden sich für einen dreijährigen berufs begleitenden Fernlehrgang. Hier lag die Erfolgsquote bei 91 Prozent. 65 Absolventen wurden mit der Meisterpreisur-

kunde der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet. Drei davon schlossen mit Gesamtnote „sehr gut“ ab. Erstmals wurde den Absolventen das EUROPASS Diploma Supplement auch in englischer Sprache verliehen.



Die drei Prüfungsbesten mit Alexander Eckert von Waldenfels (links), Willy Ebnet (zweiter von rechts) und der Leitende Regierungsschuldirektor Wolfgang Stöber (rechts)

BFW Eckert verabschiedet 204 Umschulungs-Absolventen

Ich hab es geschafft!

Nach zwei Jahren Umschulung und einer erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung bei der Industrie- und Handelskammer in Regensburg bzw. der Steuerberaterkammer in Nürnberg wurden 204 Absolventen des Berufsförderungswerkes Eckert am Freitag, dem 13. Januar, in der Spiegelaula des Berufsförderungswerkes feierlich verabschiedet.

gemacht, und neben Ihren Berufsabschlüssen Zusatzzertifikate erworben, die sie am Arbeitsmarkt als Fachkräfte noch attraktiver machen. Erstmals wurden Teilnehmer verabschiedet, die die von Arbeitgebern besonders geschätzten IT-Zertifikate der Kooperationspartner CISCO und Microsoft erworben hatten. Steger hob die derzeit guten Chancen am Arbeitsmarkt hervor. So verfügen 75 Pro-



Die Prüfungsbesten mit Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels (links), Gottfried Steger (rechts) und Friedrich Reiner (2ter von rechts)

Für Gottfried Steger, Geschäftsführer des Berufsförderungswerkes, verfügen die Absolventen über beste Voraussetzungen für den Wiedereinstieg ins Berufsleben. In seiner Laudatio würdigte er das Engagement der Absolventen. Sie haben während ihrer zweijährigen Ausbildungen Zielstrebigkeit und Willenskraft gezeigt. Dies ist umso höher zu bewerten, als die Teilnehmer aufgrund ihrer Behinderung mit erschwerten Bedingungen zu kämpfen hatten. Viele haben, so Steger, vom Zusatzangebot des BFW Eckert Gebrauch

zent der letztjährigen Absolventen über einen Arbeitsplatz.

29 Teilnehmer absolvierten mit „sehr gut“ und wurden von Alexander Eckert Frhr. von Waldenfels, dem Vorstandsvorsitzenden der Eckert Schulen, mit Buchpreisen ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung sorgten Gruppen bestehend aus Teilnehmern des BFW.

News

+++ Tag der offenen Tür am 22. April

Unter dem Motto „Erleben Sie Eckert!“ veranstalten die Eckert Schulen am 22. April 2012 von 11.00 bis 16.00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Hier gibt es alles zum Thema Bildungsalternativen und Karriere sowie Spiel, Spaß und Unterhaltung für Alt und Jung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

+++ Job-Börse am 10. Mai

Auf der Eckert Job-Börse 2012 präsentieren sich am 10. Mai Unternehmen aus den Bereichen Industrie und Dienstleistung auf der Suche nach Fachkräften. Die Veranstaltung steht sowohl Schülern und Studenten der Eckert Schulen als auch allen Interessenten aus der Region offen.“

+++ Neues zum Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien

Im Jahre 2009 wurde ein Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien ins Leben gerufen, das mittlerweile als fester Bestandteil in das Weiterbildungsangebot der Eckert Schulen integriert ist und konsequent um weitere wesentliche und zukunftsorientierte Bausteine ausgebaut wird.

Die Studierenden der Technikerfachrichtung Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik können ab sofort im Fachprofil „Erneuerbare Energien“ Wahlpflichtfächer belegen, die den intensiven Bezug zu diesem aktuellen Thema herstellen.

Ab September 2012 wird in der Fachrichtung Elektrotechnik das Fachprofil „Elektromobilität“ erstmals angeboten, um auch diesem immer wichtiger werdenden Thema in der Weiterbildung zum staatlich geprüften Elektrotechniker gerecht zu werden.

+++ Neu: Staatl. gepr. Biotechniker

Ab September 2012 bieten die Eckert Schulen mit dem staatl. gepr. Biotechniker eine zwölfte Fachrichtung an. Die Aufgaben des Biotechnikers liegen u.a. in der Entwicklung neuer Verfahren und Techniken und deren Anwendung, zum Beispiel im Bereich der Entsorgung und Reinigung von Abfällen, in der Wasseraufbereitung oder in der Produktion von Lebensmittel- und Pharmazeutika.

+++ Nächste Reha-Vorbereitungslehrgänge beginnen

- Allgemeine Reha-Vorbereitung 07. Mai 2012

- Vorkurse für Techniker- und Industriemeisterschule 21. Mai 2012

Prüfungsergebnisse WS 2011/2012

Fachrichtung (m/w)	Teilnehmer gesamt	davon bestanden	Teilnehmer Reha	davon bestanden
Bautechniker	22	22	15	15
Bautechniker - Fernstudium	18	16	-	-
Elektrotechniker	28	28	3	3
Elektrotechniker - Fernstudium	100	96	-	-
Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker	17	16	11	10
Maschinenbautechniker	65	63	7	7
Maschinenbautechniker - Fernstudium	90	84	-	-
Physiotherapie/verk. Ausbildung	13	13	-	-
Hotelkaufleute	7	7	7	7
Augenoptiker	5	5	5	5
Industrie- und Zerspanungsmechaniker	7	6	6	5
Qualitätsfachleute	23	23	23	23
Techn. Produktdesigner	7	7	6	6
Bauzeichner	12	12	11	11
Techn. Zeichner Maschinen und Anlagenbau	12	12	10	10
Bürokaufleute	18	18	18	18
Bürokraft	3	3	3	3
Fachlageristen	2	2	1	1
Fachkraft für Lagerlogistik	3	3	3	3
Gesundheitskaufleute	10	10	9	9
Industriekaufleute	21	20	20	19
Fachinformatiker Anwendungsentwicklung	6	6	5	5
Fachinformatiker Systemintegration	7	7	6	6
IT-Systemelektroniker	1	1	1	1
IT-Systemkaufmann	2	2	2	2
Kaufleute für Bürokommunikation	6	6	6	6
Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung	4	4	4	4
Sport- und Fitnesskaufleute	4	4	3	3
Steuerfachangestellte	12	11	12	11
Veranstaltungskaufleute	2	2	2	2
Elektroniker für Geräte und Systeme	10	10	8	8
Mediengestalter Digital und Print	15	15	13	13

Impressum



**ECKERT
SCHULEN**

Herausgeber:
Berufsförderungswerk Eckert
gemeinnützige GmbH
Dr.-Robert-Eckert-Straße 3
93128 Regensburg

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Stephan Bauer

Layout:
Marketing

Anregungen / Kritik:
info@eckert-schulen.de